

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

BERICHT AN DIE HAUPTVERSAMMLUNG DER INNSBRUCKER KOMMUNALBETRIEBE AKTIENGESSELLSCHAFT

Der Aufsichtsrat der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2026 nach Vorberatung im Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 12. Juni 2026 und unter Verweis auf den Bericht der Abschlussprüferin KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft einstimmig den Beschluss gefasst, der Hauptversammlung den nachfolgenden Bericht über das Geschäftsjahr 2025 zu erstatten:

Der für das Geschäftsjahr 2025 verantwortliche Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2025 in sieben Aufsichtsratssitzungen, in fünf Sitzungen des Präsidialausschusses und in zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben und Befugnisse wahrgenommen.

Besondere Aufmerksamkeit widmete der Aufsichtsrat im Berichtsjahr der Ausschreibung und der Besetzung zweier Vorstandsmandate, der Abberufung eines Mitglieds des Vorstands sowie der Bestellung eines neuen Vorsitzenden des Vorstands mit Wirkung zum 1. Jänner 2026. Weiters wurde die ProContracting Italia GmbH, bei welcher der operative Betrieb aus strategischen Gründen im Geschäftsjahr 2020 eingestellt wurde, liquidiert.

Zur weiteren Verbesserung der Corporate Governance hat der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand im Geschäftsjahr 2025 für das Berichtsjahr 2024 zum fünften Mal einen gesonderten Corporate-Governance-Bericht hinsichtlich der – teilweise gegenüber den gesetzlichen Anforderungen hinausgehenden – Bestimmungen der Corporate-Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Innsbruck erstellt, der dem Prüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt und auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wurde. Die letzte externe Prüfung des Corporate-Governance-Berichts erfolgte für den für das Berichtsjahr 2020 vorgelegten Bericht durch die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Kudlichstraße 41, 4020 Linz.

Die Geschäftsführung des Vorstands wurde vom Aufsichtsrat laufend aufgrund mündlicher und schriftlicher Berichterstattung über den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens kritisch begleitet. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die jeweils zu bestimmten Geschäften erforderlichen Zustimmungen erteilt. Der Vorstand hat dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats monatlich und darüber hinaus gemäß § 81 AktG bei wichtigen Anlässen jeweils mündlich oder schriftlich berichtet.

Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Kudlichstraße 41, 4020 Linz, hat den Jahresabschluss 2025 und den Konzernabschluss 2025 sowie den Lagebericht und den Konzernlagebericht des Vorstands geprüft. Sie hat über das Ergebnis der Prüfung schriftlich berichtet und jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach Vorberatung im Prüfungsausschuss, die unter Beiziehung der Abschlussprüferin erfolgt ist, hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss und den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht sowie den Vorschlag für die Gewinnverteilung in seiner Sitzung vom 26. Juni 2026 gebilligt. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss, jeweils zum 31. Dezember 2025, sind damit gemäß § 96 Abs 4 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, die Firma KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit dem Sitz in 4020 Linz, Kudlichstraße 41, zur Abschlussprüferin der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Abschließend dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand für das erreichte wiederum sehr erfreuliche Ergebnis. Der gesamten Belegschaft werden Dank und Anerkennung für die erbrachte Tätigkeit und die gedeihliche Zusammenarbeit im Interesse des Unternehmens ausgesprochen.

Innsbruck, am 26. Juni 2026



Dr. Markus Bachlechner
Vorsitzender des Aufsichtsrats